

Buchholzer radelt 400 Kilometer

Peter Eckhoff
beteiligte sich am
Saunawasser-
Marathon

VON CHRISTA-M. BROCKMANN

Buchholz. „Für leicht verrückte Ideen sind wir immer zu haben“, sagt Peter Eckhoff, Vorsitzender des Vereins „Buchholz fährt Rad“. Er beteiligte sich am Saunawassermarathon der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (DFG). Dabei wandert ein Saunaeimer mit reinem finnischen Löyly-Wasser von Finnland nach Deutschland. Er geht durch Hunderte Hände und transportiert die Botschaft und Seele der finnischen Sauna zum Internationalen Sauna Kongress in Stuttgart. Ziel ist es, die schöne und schlichte finnische Saunakultur zu zelebrieren und in Deutschland bekannt zu machen.

Bereits im Frühjahr hatte das Buchholzer Vereinsmitglied He-

lena Eischer über diese Aktion informiert. Sie wurde in Tampere/Finnland geboren und ist Mitglied der DFG. Da die Stadt Buchholz eine Städtepartnerschaft mit Järvenpää hat, war es für Eckhoff klar: „Da bin ich dabei!“

Mit viel Elan startete er mit seinem Lastenrad nach Wilhelmshaven, wo er das Saunawasser übernahm. Nach zwei weiteren Tagen kehrte er mit dem Wasser nach Buchholz zurück. Insgesamt war er 400 Kilometer gefahren.

Mit zwei weiteren Vereinsmitgliedern hatte Eckhoff das Wasser dann bei saunaähnlichen Außentemperaturen zur nächsten Station in den Hollenstedter Ortsteil Staersbeck gebracht. Von dort geht es weiter durch Deutschland, bis es Ende Oktober Stuttgart erreicht.

Der Verein „Buchholz fährt Rad“ dankt der Bezirksgruppe Nordheide der Deutsch-Finnischen Gesellschaft, welche die Übernachtungskosten für Peter Eckhoff übernommen hat.



Peter Eckhoff (links) übernimmt von Dr. Volker Pirsich, Vorsitzender der DFG-Bezirksgruppe Wilhelmshaven-Friesland, das Saunawasser in Wilhelmshaven.

Foto: po